Ilse Henkel

Lukas' Suche nach dem lieben Gott

Engelsdorfer Verlag Leipzig

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Bibliografische Information durch die Deutsche Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.dnb.de abrufbar.

ISBN 978-3-96008-877-6

Copyright (2017) Engelsdorfer Verlag Leipzig
Alle Rechte beim Autor
Illustrationen © Ilse Henkel
Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)
www.engelsdorfer-verlag.de

12,00 Euro (D)

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Lukas' Suche nach dem lieben Gott

Das ist Lukas. Er sitzt am Ufer eines Flusses umgeben von vielen kleinen und großen Steinen.

"Die könnte ich eigentlich mal fragen, vielleicht wissen die ja, wo ich den lieben Gott finden kann", denkt er.

Leider bekommt er auf seine Frage keine Antwort. Die Steine bleiben stumm.

"Sicher schlafen die noch", denkt Lukas und will gerade weitergehen, als er einen tiefen, tiefen Brummton hört. Täuschte er sich oder kam der wirklich von den Steinen?

Hmm, einen lieben Gott, der nur brummte, konnte er sich beim besten Willen nicht vorstellen.

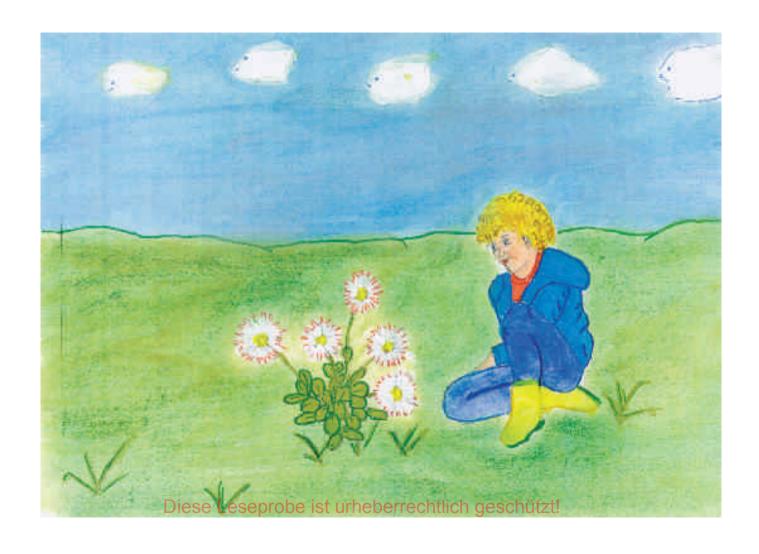
Lukas verlässt das Flussufer wieder und geht weiter.



Vor einem Gänseblümchen auf einer Wiese bleibt Lukas stehen. Er kniet nieder und betrachtet es liebevoll.

"Was bist du doch hübsch", sagt er bewundernd. "Liebes Gänseblümchen, kannst du mir vielleicht sagen, wo ich den lieben Gott finde?"

Das Blümchen nickt ein wenig mit seinem Köpfchen. "Hmm", sagt Lukas, "du weißt es wahrscheinlich auch nicht. Meine Hoffnung, von dir eine Antwort zu bekommen, war auch reichlich dumm. Schließlich hast du ja auch keinen Mund; wie solltest du da antworten können?"
Schulterzuckend geht Lukas weiter.



Halt, da raschelt doch etwas im Gebüsch. Und richtig, ein kleines Mäuschen sitzt dort und schaut ihn aus seinen schwarzen Knopfäuglein aufmerksam an. "Liebes, kleines Mäuschen", sagt Lukas, "weißt du, wo ich den lieben Gott finden kann?"

Er hat seinen Satz noch nicht zu Ende gesprochen, da ist das Mäuslein flink in einer Baumhöhle verschwunden. Nur das kleine Mäuseschwänzchen ist noch zu sehen.